

## **German Design Award für modernisierte GWH-Geschäftsstelle in Kassel nach den Plänen von Hammerschmidt Architects**

**Frankfurt/Kassel, 11. Februar 2026** – Renommierte Auszeichnung für die aufwändig sanierte GWH-Geschäftsstelle in der Kasseler Innenstadt: Das markante Fassadendesign nach dem Entwurf von Hammerschmidt Architects hat vergangene Woche in Frankfurt den German Design Award in der Kategorie „Excellence Architecture – Public“ verliehen bekommen. Preisträger und Architekturbüro-Geschäftsführer Christopher Hammerschmidt nahm den Preis im Rahmen der Ambiente Messe gemeinsam mit GWH-CDO Christian Wedler entgegen.

Zwischen 2023 und 2025 ist in Kassel in exponierter Lage ein Blickfang mit dreidimensionaler, sandfarbener Fassade und zukunftsweisender Gebäudetechnik entstanden. Eine Besonderheit sind die mit 220.000 Lochungen perforierten Paneele, die trotz geschlossener Fassadenoberflächen den Lichteinfall in die Büros im Inneren sicherstellen. Die eigens konzipierte Photovoltaikanlage an der Südfassade des zehngeschossigen Gebäudes ist die größte in eine Fassade integrierte PV-Anlage der documenta-Stadt und sorgt für einen beträchtlichen Teil des Stromeigenbedarfs.

Die Juryurteile zum Gewinnerprojekt sparen entsprechend nicht an Anerkennung: „Die charakterstarke Metallfassade mit raffinierter Perforierung prägt das Erscheinungsbild und verleiht ‚Ribbon – KÖ4‘ eine eindrucksvolle Identität“, so die Meinung der Experten. „Durch parametrische Planung entstehen faszinierende Licht- und Schattenspiele, die das Gebäude subtil beleben.“ Gelobt wird zudem „die konsequente Verbindung von nachhaltiger Sanierung, ästhetischer Prägnanz und energetischer Selbstversorgung“, die das Projekt zu einem Beispielgeber „für öffentlich genutzte Architektur auf höchstem Niveau“ macht. Der Award gilt als einer der wichtigsten internationalen Auszeichnungen in der Designbranche und wird seit 2011 an innovative Produkte, Projekte und Gestalter der Designlandschaft vergeben.

Das 1967 errichtete Geschäftshochhaus der GWH in bester Innenstadtlage an der Kölnischen Straße 4 entsprach in technischer, energetischer und optischer Hinsicht nicht mehr den heutigen Anforderungen. 2022 fiel deshalb die Entscheidung zur umfassenden Modernisierung. Oberstes Ziel war neben der energetischen Modernisierung der Gebäudehülle auch die Integration einer innovativen Heiz- und Kühltechnik.

### **Pressekontakt:**

Bianca Kosina  
Leiterin Marketing & Communication  
[presse@gwh.de](mailto:presse@gwh.de) | Tel: 069 97551-2296 | [www.gwh.de](http://www.gwh.de)

GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen  
Westerbachstraße 33  
60489 Frankfurt am Main

Im Rahmen eines Werkstattverfahrens mit insgesamt fünf Architekturbüros setzte sich der markante Neugestaltungsentwurf von Hammerschmidt Architects durch. Ein wichtiger Aspekt war auch die städtebauliche Wirkung des Gebäudes, das als Landmarke im Zentrum identitätsgebenden Charakter hat. Die Arbeiten starteten im Sommer 2023, Anfang 2025 wurde Wiedereröffnung gefeiert.

„Wir sind froh, dass wir mit dem Vertrauen unserer Bauherrin GWH nicht nur ein wegweisend nachhaltiges Projekt umsetzen durften, sondern auch einen charaktvollen und einzigartigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Innenstadt von Kassel leisten konnten“, betonte Christopher Hammerschmidt, Geschäftsführer von Hammerschmidt Architects. „Die Auszeichnung bestätigt, dass wir dem Gebäude einen unverwechselbaren neuen Charakter verliehen haben und gleichzeitig modernen Standards in puncto Nachhaltigkeit und Effizienz gerecht werden.“

Christian Wedler, CDO der GWH, pflichtet bei: „Wir sind stolz, in Zusammenarbeit mit Hammerschmidt Architects nicht nur eine äußerlich attraktive und energetisch optimierte Geschäftsstelle realisiert zu haben, sondern auch moderne, komfortable Arbeitsplätze und ein zeitgemäßes Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

### **Über die GWH**

Die GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen ist eine Tochtergesellschaft der GWH Immobilien Holding GmbH und wohnungswirtschaftliches Kompetenzzentrum der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba). Die GWH-Gruppe bewirtschaftet rund 53.000 Wohnungen. Kernstandorte des Unternehmens sind die wachstumsstarken Kernregionen Rhein-Main, Rheinland, Rhein-Neckar und die prosperierenden Oberzentren in Nord- und Mittelhessen. Das Unternehmen engagiert sich zudem auch in Thüringen, Sachsen und Niedersachsen.